Witterungsauswertung November 2015

Die südliche Hochdrucklage ging in der 1. Dekade weiter. Dabei schien die Sonne bis zum 3. mit max. Dauer. Die Temperaturen sanken auf knapp 0 °C mit Bodenfrost.

Anschließend ging die Witterung auf Südwestströmung über. Regnerisch und windig gestaltete sich nun der November. Die Höchsttemperaturen erreichten über 15 °C - am 07./08. sogar 17,8 °C. Die Taupunkt-temperaturen überschritten die 15 °C - Marke.

Vom 13. - 19. streiften mehrere Sturmtiefs Sachsen. Dabei wurden Windböen bis zur Stärke 8 gemessen. Weiterhin lagen sogar die Tiefsttemperaturen über dem eigentlichen Mittel. Stark bewölkt mit Regen-phasen zeigte die Natur ihren 2. Frühling. Am 19. fiel insgesamt ein Niederschlag von 13,5 mm/L pro m2.

Der 21. war der 1. Frosttag diesen Monat. „*Tief Jürgen*“ brachte allmählich den Winter nach Deutschland.

Vom 23. - 27. übernahm „*Hoch Waltraud*“ das Wettergeschehen. Am Abend zuvor fiel der 1. Schnee. Schneereste blieben bis zum 25. liegen. Am 24. war es mal wieder heiter. Gleichzeitig lag die Tagesmittel-temperatur unter 0 °C. Die Tiefsttemperatur lag bei - 3,8 °C.

Vom 25. bis zum Monatsende blieb es trüb. Vom 28. - 30. war es durch „*Tief Nils*“ und „*Sturmtief Oscar*“ stürmisch mit längeren Regenphasen. Letzteres Tief wurde mit bis zu 79 Km/h gemessen. Ein neuer Rekord für Köttewitz seit Bestehen! Am 30. stiegen die Temperaturen wieder weit über das November-niveau.

*Auswertung:*

Die Anzahl der Frosttage betrug mit 5 nur knapp über die Hälfte vom Mittelwert. Eistage wurden keine gemessen, obwohl statistisch 2 auftreten müssten. Die Monatsmitteltemperatur beträgt 7,9 °C und ist damit 3,4 °C/K zu warm. Zugleich war der November der 2. wärmste nach 1963 in der Dresdner Messreihe. An überdurchschnittlichen 23 Tagen summierte sich ein Niederschlag von 63,9 mm/L pro m2. Dabei wurde an 3 Tagen fester Niederschlag beobachtet. Damit ist eine positive Abweichung von 14 % gegeben. Die Sonnenscheindauer lag auch klar über 100 %. An 20 Tagen wurde Sie registriert mit einer Gesamtdauer von 31 h. Überraschend ist die Tatsache, dass der Luftdruck, trotz des lebhaften Windes, mit 1017,4 hPa immerhin 1,0 hPa über dem Mittelwert liegt. Dies ist der windigste Monat in Köttewitz seit Aufzeichnungsbeginn. An 17 Tagen wurde die Windstärke 6 erreich. An 4 Tagen lag die Tagesböe bei min. 62 Km/h und sogar an einem Tag wurde mit 79 Km/h zum Ersten Mal die Windstärke 9 aufge-zeichnet. Trotz des Regens und wegen der warmen Atlantikluft stellt der Parameter Luftfeuchte keine Überraschung da, mit gemäßen 84 %. Auch einen neuen überregionalen Rekord stellt der Taupunkt dar. Noch nie stieg er im November über 15 °C. Mit 15,8 °C - in Köttewitz - war es im sächsischen Tiefland am 07. leicht schwül!